

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 21.

Mittwoch den 25. Januar

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 16. Januar 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Weygandt (durch Unwohlsein entschuldigt) und Glaser (entschuldigt.)

42. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Ludwig Dahn Wittve von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in ihrem zwischen der Elisabethen- und Kapellenstraße belegenen Garten und wird entsprechend dem Commissionsantrage und mit Rücksicht darauf, daß daran festzuhalten ist, daß die bei neuen Anlagen zu Gebäuden führenden Wege mindestens diejenige Breite erhalten, daß sich Fuhrwerke ausweichen können und daß bei etwa entstehenden Bränden mit den Spritzen und anderen Löschgeräthschaften angefahren werden kann, beschloß, zu berichten, daß unter den von königlicher Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen, wie solche in dem diesseitigen Berichte vom 23. November v. J. in gleichem Betreffe vorgeschlagen worden sind, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

43. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Zimmermanns Anton Seib und des Landwirths Carl Burd von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf ihrem an der verlängerten Parkstraße belegenen Bauplatze und wird nach dem Antrage der Commission beschloß, insoweit auf Abweisung dieses Gesuches anzutragen, bis der neue, seiner Vollendung entgegengehende Generalbebauungsplan genehmigt sein wird.

54. Die am 16. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 27 Klafter Scheit- und Brügelholzes zur Heizung der Acciseamts- und Rathhauslocalitäten und 21 Klafter desgleichen zur Heizung der städtischen Schullocale wird den Steigern genehmigt.

55. Desgleichen die am 16. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 5 Klafter buchen Scheitholzes und 675 Stück buchene Wellen aus dem städtischen Walddistrikte Münzberg in das Holzmagazin.

58. Auf Vorlage der Nummerliste über das in den städtischen Walddistrikten Pfaffenborn II. Theil und oberer Pfaffenborn pro Forstjahr 1870/71 erfallene Gehölz wird beschloß, aus diesen Distrikten 19 Klafter buchen Brügelholz für die Schulen, 2 Klafter buchen Scheitholz für die Schule zu Clarenthal, 3 Klafter buchen Brügelholz für das Acciseamt und 24 Klafter buchen Brügelholz für das Rathhaus zu entnehmen, alles übrige Gehölz aber zu versteigern.

59. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistrikte Himmelshir III. Theil pro Forstjahr 1870/71 erfallene Gehölz wird beschloß, dieses sämtliche Gehölz zu versteigern.

60. Die durch Hrn. Bigelius verstärkte Commission des Feldgerichtes erstattet Bericht auf die Circular-Versorgung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 30. November v. J. ad Num. I. D. 1007, den Entwurf eines neuen Feldpolizeigesetzes betr., und wird hierauf beschloß, sich mit den in diesem Berichte

gestellten Anträgen einverstanden zu erklären und nach Maßgabe desselben königlicher Regierung zu berichten.

61. Die bestellte Commission erstattet Bericht, die Vergütung für die von hiesigen Befuhrten geleisteten Kriegsfuhren betreffend, und wird hierauf beschloß, vor weiterer Entschliebung in dieser Angelegenheit bei der königl. Intendantur des XI. Armee-corps zu Kassel anzufragen, inwiefern die Vorlagen der Stadtasse für geleistete Kriegsfuhren, namentlich für solche, die zu Verlust gekommen und welche nicht bis zur Rückkehr des Führers benutzt worden sind, aus Staatsmitteln zurückvergütet werden.

62. Auf Vorlage der Verhandlungen, die Abschätzung des Schadens und Minderwerthes an den aus der hiesigen Stadt gestellten Fuhrwerken zu Kriegszwecken betreffend, wird beschloß, auch bezüglich dieser Ersatzleistungen bei der königlichen Intendantur des XI. Armee-corps zu Kassel anzufragen, inwiefern die Stadtgemeinde auf Rückersatz der Vorlagen rechnen könne.

63. Desgleichen auf Vorlage verschiedener Gesuche hiesiger Befuhrten um Verwilligung von Entschädigungen für erkrankte, zeitweise dienstuntauglich gewordene Pferde und beschädigte Fuhrwerke.

73. Das Gesuch des Schuhmachers Heinrich Philipp Stiehl von Breckenheim, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittve des Schlossers Moritz Dack, Wilhelmine Catharine Caroline Jung, von hier wird genehmigt.

Wiesbaden, den 24. Januar 1871.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Pöden ausgebrochen:

Adelheidstraße 25 (Hinterh.),	Langgasse 22 (Gartenhaus),
Adlerstraße 1,	Louisenstraße 23 (Hinterh.),
Ellenbogengasse 6,	Ludwigstraße 2, 5, 7, 9, 11
Emserstraße 9 (Hinterh.),	und 12,
Harlbrunnenstraße 4,	Mehrgasse 33,
Friedrichstraße 18 und 24	Nicolausstraße 5,
(Hinterhaus),	Röderstraße 6, 27,
Goldgasse 17,	Römerberg 3, 7, 18 und 30
Geisbergstraße 1 (Hinterhaus),	(Hinterhaus),
Helenenstraße 2a,	Schwalbacherstraße 45 und
Hochstraße 17 und 21,	Wilhelmstraße 8 sind von
Kirchgasse 20 (Eckhaus der	Pödeninfection frei.
Hochstraße), 24 und 33,	

An Erkrankungen zur Anmeldung gekommen bis heute 116 Fälle.
Es starben von den angemeldeten Personen . . . 21
Es genasen bis jetzt . . . 37

Bleibt Bestand an Kranken . . . 58.

Wiesbaden, den 24. Januar 1871.

Der kgl. Polizei-Direktor. Der kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Videl.

Gefunden einen Manschettentopf.

Wiesbaden, 23. Januar 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Holzversteigerung.

Freitag den 27. und nöthigenfalls Samstag den 28. Januar l. Js. sollen aus den Staatswaldungen der Oberförsterei Wiesbaden im **Distrikt Altenstein**, Vormittags 10 Uhr anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September l. Js., an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden:

- 18 buchene Rundhölzer mit 18,54 Festmeter,
- 447 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 38 " " " Prügelholz,
- 146 " " " Stockholz,
- 6325 Stück buchene Reiserwellen,
- 18 Raummeter gemischtes Prügelholz,
- 250 Stück gemischte Wellen,
- 2 Lärchen-Stämme mit 1,56 Festmeter,
- 12 Raummeter kiefernes Prügelholz,
- 125 Stück Nadelholz-Wellen.

Jasparie, den 21. Januar 1871.

Der königliche Oberförster.
v. Wigleben.

244

Impfung.

Heute Mittwoch den 25. d. Mts. von 11—12 Uhr Fortsetzung der allgemeinen Impfung für ungeimpfte Kinder in der Schule auf dem Michaelsberg.

Dr. Mädlar. Dr. Seyberth.

Holzversteigerung.

Montag den 30. und Dienstag den 31. Januar, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Oberlibbächer Gemeindefeld Distrikt Zugmantel 2r Theil, nahe an der Chaussee gelegen:

- 472 kieferne Stämme von 6126 Cubitfuß,
- 39 Kiefer Holz,
- 1850 Stück dergleichen Wellen und
- 33 Kiefer Erbstod

zur Versteigerung.

Bemerkt wird, daß am ersten Tage blos das Stammholz zur Versteigerung kommt. Darunter befinden sich Stämme, welche sich zu den schwersten Durchgängen und Betten eignen.

Oberlibbach, den 18. Januar 1871.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.
Gruber.

11958

W e i s u n g.

Heute Mittwoch den 25. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Wittwe des Zeichenlehrers H. J. Scheuer, Faulbrunnensstraße 10. (S. Tgbl. 20.)

Holzversteigerung im Bierstädter Gemeindefeld, Distrikt Hassel. (S. Tgbl. 20.)

Für den blinden Musiketier Ph. Christ in der Armen-Augenheilkunst haben wir weiter erhalten: 5 Thlr. von C. H. B., 2 fl. von Frau K., durch Hrn. Hofrath Dr. Bagenstoffer 1 Thlr. von Ungenannt aus Nassau, durch Hrn. Geh. Bergrath Oberheimer 2 Thlr., von Herrn Bau-Inspktor Willett in Elville und durch den Kreisverein 1 Thlr. von Hrn. Reutner und 5 fl. von Lina Adelson.

Für diese reichen Geschenke im Namen des Unglücklichen den wärmsten Dank.

Für die Verwaltungskommission der Armen-Augenheilkunst.

435

Dr. J. W. Schirm.

Von Fr. M. habe ich den Betrag einer Schuld gegen Fr. St. im Betrage von 4 fl. für das Rettungshaus empfangen, was dankend bescheinigt

121

Der Hausvater J. D. Pfeifer.

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38.

5810

Vieh-Versicherungsgesellschaft Germania in Dillenburg.

Die „Germania“ ist bestrebt, auf die möglichst billigste und möglichst wenig belästigende Weise ihren Theilhabenden Schutz gegen unverschuldete Verluste in ihrem Viehstande zu bieten.

An Prämien gegen **alle Verluste** werden erhoben:

- a) Rindvieh 1 1/4 %,
- b) Ackerpferde 3 %,
- c) Lohnfuhrpferde 4—5 %;

nur gegen Seuchen:

- a) Rindvieh 1/2 %,
- b) Pferde 1 %.

Zu jeder gewünschten weiteren Auskunft, sowie zum Abschließen von Versicherungen beliebe man sich zu wenden an den Haupt-Agenten

Aug. Beyerle, Louisenplatz 4. 12141

Vaudeville-Theater.

Heute Mittwoch den 25. Januar:

Zum Zweitemale: **Die schöne Galathee**, komisch-mythologische Oper in 1 Akt von Suppé.

Der Präsident, Lustspiel in 1 Akt von C. Kläger.

Vorher: **Die Verlobung bei der Laterne**, Operette in 1 Akt von Offenbach.

Anfang 7 Uhr.

NB. Duzend-Billete für Nummerirte Plätze zu 10 fl., Erster Platz 6 fl. sind in meiner Wohnung, Schwalbacherstraße 24 zwei Treppen hoch, zu haben.

Bömly. 12155

Trockenes, buchenes Scheitholz

trifft fortwährend im Bahnhofe der königlichen Eisenbahn zu Wiesbaden ein und wird sowohl in Partien wie in einzelnen Klaftern durch den Unterzeichneten billigst abgegeben.

J. K. Lembach in Dieblich.

Bestellungen darauf nimmt auch Herr **Bidel**, Langgasse 10, entgegen.

100

Neuenahrer u. Emser Pastillen, Gummi-, Althee- und Rettigbonbons in früher Sendung, **Knallbonbons** und **Cotillonbouquets** in allen möglichen Sorten empfiehlt

H. Momberger, Conditior. 12098

Ein in bester Lage befindliches **Hôtel garni** ist mit vollständigem Inventar zu vermieten oder zu verkaufen. Die Parterre-Localitäten eignen sich zu einer feinen Restauration. Näheres bei **Chr. Falke**, Röderstraße 43, 11413 vis-à-vis dem deutschen Hause.

Bei Schreiner **Ch. Huth**, Hochstraße 30 oder Bleichstraße 11, werden alle Gattungen **tannener Möbel** dauerhaft angefertigt: Küchenschränke zu 8, 11, 14 und 16 fl., Kleiderschränke zu 9, 11, 14 und 18 fl., Bettstellen zu 7 und 9 fl.; ebenso werden schadhafte Möbel bestens und billig reparirt. 11489

Ein gewandter **Verkäufer** wird in die **Goldbrunnen-Bilder-Handlung** mit Goldrahmen für Wiesbaden und nächste Umgebung gesucht. Fertigkeit und anständiges Auftreten ist Hauptbedingung; bei Gewandtheit und Fleiß werden täglich 5—7 fl. verdient. Näh. bei **Anton Gottron II.**, Kunsthandlung in Mainz bei Mainz. 11701

Alle Arten **Weißnähereien**, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisenstraße 35 Parterre. 11603

Kirchhofsgasse 7 ist ein gutes **Futter** von Lammepelz für einen Reiserock zu verkaufen. 9236

Römerberg 20 ein **Winterrock** billig zu verkaufen. 12025

Leere **Flaschen** werden fortw. angekauft Nerostr. 19. 11078

Schöne billige **Compotfrüchte**, Obstgelee und Syrope
empfehlen
H. Momberger, Conditior. 12097

Pommer'sche Gänsebrust

empfehlen jedes Quantum im Ausschnitt
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 11294

Dr. Richter's

electromotorische Zahnhalsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à Stück 10 Sgr.
Niederlage in Wiesbaden Michaelsberg 4 bei

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung. 352

Gute **Kartoffeln**, schönes **Sauerkraut**, **Gülsenfrüchte**,
Kupfermühler Brod, **Java-Kaffee** (gebr.) per Pfd. 48 kr.,
feinste **Suppen-** und **Gemüse-Rudeln**, reinen **Dauborner**
Brantwein, **Hamburger Bitter-Tropfen**, **Boonelamp** empfiehlt
W. Jung, obere Webergasse 54. 12136

H. Schönbach Wwe., Ecke des Dambachthals, empfiehlt
gute, gelbe **Kartoffeln** per Kumpf 14 kr. 12127

Fünf **Wirthstische**, darunter ein runder, alle noch so gut
wie neu, sind aus freier Hand zu verkaufen. N. Exped. 12125

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch**, Hebamme,
befindet sich **Reutengasse 4, Mainz**. 8718

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 5363

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Ein **Badhaus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 11336

Ein in der Nähe der Trinkhalle gelegenes **Haus** mit Garten,
letzterer zu Bauplänen geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 8767

Polster-Möbel, als: Kanapés nebst Stühlen, Seffel,
Divans, Chaises longues u. dgl. billig zu ver-
kaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 11376

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Hämer-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reiminger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

An- und Verkauf von **getragenen Kleidern, Möbeln,**
Betten u. dgl. bei **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 2. 10407

Wegen Aufgabe einer nur kurz bestehenden **Restauration**
und **Gasthauses** sind sämtliche Möbel, als große und kleinere
Spiegel, Betten, Polstermöbel aller Art, Vorhänge, Zimmer-
teppiche, Sopha- u. Bettvorlagen, Läufer, eiserne Bettstellen mit
Einrichtung für Dienerschaft, Lustres u. dgl. aus der Hand zu ver-
kaufen. Zur Besichtigung derselben ist das Nähere im Badhaus
zum Sonnenberg in Wiesbaden zu erfahren. 11911

Ein **Schreiner** sucht Beschäftigung im **Poliren**. Näheres
Bahnhofstraße 7 im Hinterhaus. 11980

Gute mehlige **Kartoffeln** per Kumpf 13 kr. und gutes
Sauerkraut per Pfund 6 kr., sowie jeden Morgen frische
Milch Metzgergasse 27. 12062

Michelsberg 13 sind schöne **Kanarienvögel** zu verl. 12061

Ein **Blutfinke**, sowie ein **Distelfinke** zu verl. Hochstraße 9;
auch wird daselbst Wäsche zum Waschen angenommen. 12096

Ein vierrädriges **Wägelchen** mit Hemmnit, welches sich zu
jedem Gebrauch eignet, ist zu verkaufen Hirschgraben 4. 12104

Herr Kapellmeister **Alexis Béla** wird gebeten, nächsten Don-
nerstag die **russischen Lieder** zu spielen.
12143

Mehrere Aurgäste.

Englische Zahn-Zinctur

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von Zahn-
schmerzen à Fl. 5 Sgr. in der Colonialwaaren-Hand-
lung von
268 **Otto Klingelhöfer**, Marktplatz 12.

Die Aufgabe meines Geschäftes in möglichst
kurzer Zeit beabsichtigend, mache ich hiermit auf
eine noch große Auswahl von einfarbigen,
farbten und schwarzen Damenkleiderstoffen
für jede Saison, schwarzen und farbigen Choner
Seidenstoffen, Seidenamnten, engl. Patent-
Samnten, Violesfelder Leinen, Pique-Decken,
engl. Winter-Chales, Taschentüchern, Fichus,
Foulards u. dgl. ergebenst aufmerksam, mit dem
Bemerken, daß ich solche bedeutend unter den
couranten Preisen verkaufe.

August Jung,

große Burgstraße 2.

10518

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25,

empfehlen: Congo zu fl. 1. 38., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

von **Friedr. Nienhaus** in Düsseldorf.

Niederlage bei

9635

A. Schirmer, Markt 10.

Frankfurter Lagerbier

per Glas 4 kr. in der Wirthschaft von

E. Thomae, untere Kirchhofsgasse. 11750

Sarzer Kanarienvögel, Hähnen, gute Schläger und
Weibchen, sowie drei große Heden sind zu verkaufen Weisberg-
straße 5 im Hinterhaus. 11978

20—25 Centner **Grummethen** zu verkaufen. N. E. 12100

Steingasse 25 alle Gattungen weingrüne **Fässer** zu h. 12113

Am Samstag Abend wurde ein **Hemd** gefunden. Abzuholen
gegen die Einrückungsgebühr Kirchhofsgasse 12. 10166

Am Freitag Abend wurde durch die Langgasse eine schwarze
Schürze verl. Abzug. gegen Belohnung in der Exped. 10164

Ein weiß und schwarz gefleckter **Hund** ist zugelaufen. Näh.
kleine Burgstraße 1. 10162

Ein braver Hausburche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
Näheres Expedition. 10163

Das große und billige
Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin
befindet sich **Webergasse 16.**

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Wahl-Versammlung.

Sonntag den 29. Januar Nachmittags 3 Uhr findet im „Saalbau Schirmer“ dahier eine Versammlung zur Besprechung über die Wahl des Herrn Obergerichts-Anwalts **Dr. Carl Braun** zu Berlin in den deutschen Reichstag statt. Wir laden zu dieser Versammlung alle diejenigen Wahlberechtigten, welche sich für die Candidatur des Herrn Dr. Braun interessieren, mit dem Bemerkten ein, daß dieser selbst anwesend sein wird. Diese Einladung ergeht insbesondere auch an die Wahlberechtigten in der zum Wahlkreise gehörigen Nachbarräumen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1871.

Das provisorische Wahlcomité:

Fr. Boths-Beguer. G. Koch-Filius.
Adolf Heymann. Gottfried Jäger.
Dr. Siebert, Obergerichts-Anwalt.
Carl Scholz, Rechtsanwalt.

11999

Ziehung der Nassauischen 25 fl.-Loose
am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 20,000, 4000, 2000 u. u.

Original-Loose bei

11731

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Langgasse 5.

Langgasse 5.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verlaufe ich von heute an meine sämtlichen Artikel in Reit-, Fahr- und Reise-Artikeln zum Einkaufspreise; auch wird das Geschäft im Ganzen abgegeben.

Karl Staab, Sattler. 11256

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Öhringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10336

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Ausgelekt

wegen vorgerückter Saison eine Partie **Mädchen- und Kinder-Willstiefeln** zum Fabrikpreise; gleichzeitig empfehle alle anderen **Schuhwaaren** zu bekanntlich billigsten Preisen in größter Auswahl und meisterhafter Arbeit.

11926

F. Herzog, Langgasse 14.

Für Schlosser.

Schlosserwerkzeug, als: **Schraubstöcke, Ambosse, Stab-bälge** u. c. werden billig abgegeben. Näh. Expd.

11968

Nicht bis zehn abgelegte, aber noch brauchbare **Fenster**, sowie eine gebrauchte **Pumpe** werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

11960

Saalbau Nerothal.

Hiermit empfehle meine preiswürdige, reinhaltene **Wet** und bemerke zugleich, daß ich in meinem Restaurationszimmer sowie **Regelbahn** ein vorzügliches **Glas Bier zu 4 fr.** abreiche. Hochachtungsvoll **Chr. Hebingen. 1190**

Wohnungs-Veränderung.

M. Scheurer, Hebamme,
wohnt jetzt **Metzgergasse 15** im Hause des Herrn **Koch**
Schreibmaterialienhandlung. 1190

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfeilt sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt vorzüglichsten

Näh-Maschinen

von **Wheeler & Wilson, Frister & Rohmann, Grovet & Baker und Howe.**

Ferner

Hand-Nähmaschinen

der besten Systeme für **Ketten- und Doppelstich**, allgemein beliebt wegen ihrer soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu **neuerdings ermäßigten Fabrikpreisen** verkauft; Reparaturen gratis; **Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln und -Le.** 46

Eine **Gewürz- und eine Delfarb-mühle**, ein **Café-brennen** ein **Delfänder**, verschiedene **Mehl-taster**, acht sehr starke **Lage** ballen, eine **Copier-press**, ein **einfacher und ein Stehpult**, **Schreibstisch**, ein **Briefschrank** sind billig zu verkaufen bei

Heb. C. Hagen, Wellstrasse 17 a. 1190

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert **Ludwig Scheld, Nerostrasse 15, Hinterhaus.**

Wasser-dichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung d. Betten) für **Böchnerinnen, Kinder und Kranke** empfiehlt billig

Carl Baum, Sriedelgasse 6. 72

Kalb-fleisch per Pfund 14 fr. bei

Karl Frenz, Häfnergasse. 1200

Kalb-fleisch p. Pfd. 12 fr. bei **Nikolai, Steingasse 23. 117**

Ludwig Scheld empfiehlt sich im **Privat-schlachten** Näheres **Nerostrasse 15 im Hinterhaus.**

Cöln Loose **Witt. Speth, Langgasse 27.** D

Ziehung ist auf den 15. Februar und die folg. Tage festgesetzt. Ein gebrauchter, aber noch guter **Kohlen-Ofen** wird zu kaufen gesucht von **Bäcker Jung, Saalgasse 14. 1208**

Hôtel Victoria.

Morgen Donnerstag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Promenade-Concert

nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn Kéler Béla.

Entrée 18 kr.

Das Nähere bringen die Programme.

Diese Concerte finden jeden Donnerstag und Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr statt. 129

Dilettantenverein.

154

Mittwoch den 25. Januar Abends 7 1/2 Uhr Probe.

Brief-Papier

mit Namen und Firma,

Couverten, Brief- und Pack-Papier, Stahlfedern, Bleistifte, Tinte, Rechnungs- und Wechsel-Formulare, Geschäftsbücher, Schulhefte, sowie alle übrigen Schreib- und Schul-Utensilien,

Photographie-Rahmen in allen Größen,

Einrahmungen und alle vorkommende Buchbinderarbeiten,

Cigarren,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1 1/2, 2 und 3 kr.,

Feuerwerkskörper und größere Feuerwerke empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16. 11767

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt Rautenplatz 6.

12137

Kapellmeister W. Freudenberg.

Wahlaufruf!

An die Wähler in Stadt und Landamt Wiesbaden, den Aemtern Eltville, Rüdesheim, L.-Schwalbach und Wehen.

In einigen Wochen sollen wir nach allgemeinem gleichen Wahlrechte unseren Vertreter für den Deutschen Reichstag wählen.

Das Ergebnis dieser Wahl hängt davon ab, in welchem Maße die Wähler an der Wahl sich beteiligen und zur Durchsetzung ihres selbstständigen Willens sich eintigen.

Die durch die Einmütigkeit der Nation und durch schwere Opfer errungene einheitliche Gestaltung des deutschen Reiches haben wir freudig begrüßt, wir erkennen aber nicht, daß die rechtsbeständig gewordene Verfassung den berechtigten Wünschen und Bedürfnissen des deutschen Volkes nicht entspricht, indem sie weder dessen Rechte und Freiheiten sicher stellt, noch auch seinem zukünftigen Kaiser die Machtbefugnisse zuweist, welche zur nationalen Einheit, Sicherheit und Würde des Reiches unentbehrlich sind.

Die erste und dringendste Aufgabe des deutschen Reichstages muß deshalb die gründliche Revision dieser unter schwierigen Verhältnissen zu Stande gekommenen Reichsverfassung sein.

Zur Lösung dieser Aufgabe sind Vertreter notwendig, welche ohne Wanken und ohne jede Nebenrücksicht der Freiheit und Einheit Deutschlands aus voller und freier Ueberzeugung zu dienen entschlossen sind.

Wir Unterzeichnete schlagen deshalb als Vertreter des hiesigen Wahlkreises den Mann vor, welcher in der hessischen Ständeversammlung und in öffentlichen Angelegenheiten bis hierher

stets in diesem Sinne unerschrocken unter uns gewirkt hat und der darum auch schon vor der großen Neugestaltung der deutschen Verhältnisse als Abgeordneter für den Norddeutschen Reichstag in Aussicht genommen war, nämlich:

den Rechtsanwalt Herrn Friedrich Schend in Wiesbaden.

Wir fordern nunmehr alle Wähler des Wahlkreises, welche mit diesem Vorschlage einverstanden sind, auf, nach besten Kräften für diesen Candidaten zu wirken.

Thue Jeder in seinem Kreise durch Belehrung und Anregung seine Schuldigkeit und siehe namentlich Jeder am Wahltag auf seinem Posten!

Wiesbaden, im Januar 1871.

Dr. Schirm. B. Philipp. C. Roth. Ph. Fehr. F. Anselm. M. Wolf. L. Jung. B. S. Dör. F. W. Käsebie. S. Thon. S. Kühn. L. Bender. B. Jacob. Fred. Käßberger. S. Hartmann. C. S. Scheurer. Frk. Sahn. Aug. Sahn. C. Fraund jun. W. Enders. G. D. Schmidt. G. Bach. G. Schling. W. Bedel. D. Bedel. C. Bedel. Ch. Jkel. M. Stiller. C. Wilhelm. Carl Romberger. L. Schweiger. Heinrich Seiland. F. Baldus. D. Schling. C. Köster. J. Köster. J. Cramer. S. Bös. C. Rieger. Chr. Müller. C. Schweighöfer. F. Ch. F. Lehmann. Ph. Schramm. W. Gad. Ph. Gaab. S. Gärten. R. Müller. S. Löw. C. Ritter jun. Ph. Koffel. W. Koch. B. Weib. J. Wolf. J. Rundermann. Daniel Fausel. C. Schweighuth. J. Blum. Chr. Thon. J. Thon. J. A. Lorenz. P. Schweiger. W. Hofmann. G. Schäfer. C. Hönge. Wilh. Roder. C. Fauer. Christian Maurer. G. R. Engel. S. Jung. J. Rothnagel. Conr. Birk. W. Fuchs. C. Eugenbühl. F. Eugenbühl. A. Schellenberg. S. Schott. A. Schreiber. C. Schreiber. J. Burkhard. A. Burkhard. Georg Birlenbach. W. Bertram. A. Sackert. D. Kraft. C. Götz. Romeis. Chr. Cramer. D. Göbel. S. Wald. J. B. Weil. A. Westenberg. W. Stein. Conr. Maurer. Wilhelm Reinecke. J. Nicolai. J. J. Freund (sämtlich in Wiesbaden).

W. Pfeiffer. C. Bierbrauer. L. Marx. Ph. Seelgen. W. Seelgen. F. Frees in Sonnenberg. Fr. Koffel. Fr. Belz. W. Jagst in Dohheim. Led in Viebrich.

Fr. Seipel in Schierstein.

Nic. Wahr in Eltville.

A. Gerber. S. Schäfer. Ad. Hartmann. C.

Döring. C. Kraner. B. Beringer. A.

A. Beringer in Winkel.

A. Röpp in Destrach.

J. König. Weiskirch in Rautenthal.

S. Heimes. Schumann in Hatterheim.

J. Kraner. J. Klein. J. Fock in Johannisberg.

J. J. Kowald in Erbach.

Nic. Burgeß. G. Scherer. A. Wieger. C.

Bulch in Geisenheim.

Chr. Kling in Schwalbach.

W. Bafeler. A. Greckius in Michelbach.

S. Seel in Kettern-Schwalbach.

W. Himmel in Parrod.

Ph. S. Kettenbach in Kettenbach.

Chr. Randler in Hennemthal.

Jac. Brauch in Kloster Gronau.

11807

Tuchhandlung von W. Oeffner.

Fortsetzung des Ausverkaufs wegen Aufgabe des Geschäfts.
Das Geschäftslokal ist zu vermieten. 11217

Militär- und Lazareth-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjaden in Wolle und Baumwolle, Flanell- und Baumwolltuch-Hemden, Socken, Strümpfe, wollene Feldmützen, Handschuhe, Stäuben, Leibbinden, Taschentücher, sind stets zu billigsten Preisen vorrätig bei

Philipp Sulzer,

11453

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Schuhe und Stiefeln.

Jos. Dichmann, Langgasse 8a,

empfiehlt bei Bedarf sein Lager in bekanntlich größter Auswahl aller möglichen Sorten Schuh-
Waaren bester Qualität. 9950

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Schwarze **Tuch-Baschliks** von 3 fl. 30 fr. an, **Cachemir-Tischdecken** von 2 fl. 15 fr. an, Ausverkauf von

□ **Seidenzeugen**

per Elle 57 fr. bei

Lazarus Fürth,

12147

Langgasse 45.

Ruhrer Stückkohlen,

bestes Heizmaterial, empfiehlt
12133

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen

zu beziehen bei

Heh. Heyman, Mühlgasse 2. 11916

Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 11593

Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe., Michelsberg 3.**

11775

Trocknes Buchenscheitholz

in 1, 1/2 und 1/4 Rftr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 9876



Ein Pferd, das zum Fahren und Reiten benutzt werden kann, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 12023

Ein gut erhaltenes, gebrauchtes **Weinlagerfaß** wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 12007

Eine **Decimalwaage** zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Kirchgasse 35. 12052

Von einem sehr guten **Logenplatz** im ersten Rang ist die Hälfte oder ein Viertel des Winter-Abonnements abzugeben. Näheres Expedition. 12013

Wollene Decken

in allen Farben und guter Waare neu eingetroffen bei

11809

B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Möbel werden aufpolirt. Näheres Römerberg 22. 12005

Bierstadt.

Dem zarten **Wagnerpeter** gratuliert zu seinem 31. Geburtstag die ganze Gesellschaft.

Alles wegen dem Fas. 12108



Gestohlen!



Wer am Montag den 16. Januar in dem Hause Langgasse 16, dritte Etage (Eingang Kirchhofsgasse 2), die **Uhr mit Kette und Re-**

dailon mitgenommen hat, wird gebeten, dieselbe auf irgend ihm gutdünkende Weise gegen Empfangnahme des Wertes an Unterzeichneten zurückgelangen zu lassen; ebenso wird der Wert der genannten Gegenstände Demjenigen bezahlt, der über den Verbleib derselben Auskunft geben kann; oder sollten fragliche Gegenstände durch Kauf schon in andere Hände übergegangen sein, so bin ich bereit, dieselben zurück zu kaufen und verspreche, auf welche Art mir die Uhr u. auch zurückgegeben wird, den Wert zu bezahlen und keine Nachforschung nach dem Thäter unternehmen zu wollen.

Carl Jäger, Langgasse 16. 12120

Samstag Nacht wurden mir zwei **Agenturschilder** der Berl. Feuer- und Lebensversicherung ausgehängt. Wer solche gefunden oder mir nähere Auskunft erteilen kann, erhält eine Belohnung.

Wilh. Dietz, Langgasse 31. 12118

Verflorenen Montag den 23. Januar entlieh von der Holzversteigerung im District Himmelsthor eine **Dogge**, weiß mit gelben Flecken, auf den Namen „Nero“ hörend. Wer dieselbe wiederbringt, erhält eine gute Belohnung. Näheres bei August Rohr, Metzger, Schachtstraße. 12151

Am Montag Abend wurde von der Langgasse nach der Stein-gasse durch die Schachtstraße und Schmalbachersstraße ein goldenes, ovales **Medaillon** verloren. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung bei der Expedition d. Bl. 12122

Verloren am verflorenen Sonntag auf dem Wege von der Kapellenstraße durch die Röderstraße nach der Mittelschule ein **Rinderüberschuh**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kapellenstraße 33. 12103

Verloren am Montag Abend von einem Verwundeten ein **Cylinderuhr** mit Kapsel ohne Kette. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Königl. Polizei-Direction. 12129

Eine im Kleidermachen geübte Arbeiterin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Expedition. 11945

Eine wohlgeübte Leinwandstopferin findet dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Gasthof. Näheres Expedition. 12008

Eine Frau s. Monatsf. Näh. Röderstraße 25, 2. St. h. 12046

Dogheimerstraße 21 wird eine reinliche Monatsfrau Morgens von 7 bis 10 Uhr gesucht. 12107

Eine Frau s. Monatsf. N. Röderstraße 16, Dachlogis. 12123

Ein Monatmädchen, welches hier bei seinen Eltern wohnt, wird gesucht. Adressen bei der Expedition d. Bl. abzug. 12090

Eine Kleidermacherin, perfekt im Zuschneiden, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Kirchhofsgasse 10. 12116

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Hochstätte 9. 12140

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf den 15. Februar gesucht. Näheres Rönkenstraße 26. 12112

Eine junge Dame, der deutschen und polnischen Sprache vollkommen mächtig, in der französischen Sprache kürzlich von der Oberstudien-Direktion in Darmstadt geprüft, sowie musikalisch ist, sucht bei einer Herrschaft oder in einem Institute Placement. Näheres Expedition. 11967

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Mainzerstraße 25. 12063
Man sucht ein fleißiges, ordentliches Hausmädchen für den 1. Februar. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden Leberberg 3 Parterre von Vormittags 10—1 Uhr. 12018

Ein braves Dienstmädchen gesucht bei

J. B. Willms in der Waage. 12048

Lehrstraße 9b wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 12030
Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinderermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein solides, reinliches Mädchen vom Lande sucht in einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 61 im Laden. 12121

Ein geübtes Mädchen, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, bügeln und frisieren kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Wilhelmstraße 10. 12135

Ein gewandtes Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf den 15. Februar in ein Cuthaus gesucht. Näheres Expedition. 256

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näh. zu erfragen Ellenbogengasse 9 bei Küfer Wolf. 12076

Gesucht auf gleich ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Exp. 12077

Ein gebildetes Frauenzimmer von geübtem Alter, welches frisieren und Kleider machen, sowie fein waschen und perfelt bügeln kann, sucht eine Stelle; auch würde dasselbe die Führung einer Haushaltung oder die Pflege einer alten Dame übernehmen. Näheres in der Expedition. 12115

Eine gesunde Schenkamme auf Anfang April gesucht. Näh. Nerostraße 1. 12145

Ein Kinderermädchen gesucht Friedrichstraße 30. 12139

Ein Mädchen sucht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Webergasse 36 zwei Stiegen hoch. 12148

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstr. 6, 2 St. h. 12148

Ein gutes Stubenmädchen, ein Hausknecht und ein guter Kellner mit Sprachkenntnissen werden gesucht. Näh. Exped. 12110

Eine Dame sucht als Pflegerin und Gesellschafterin placirt zu werden; auch würde dieselbe die Leitung eines Hauswesens übernehmen. Näh. Ditzheimerstraße 16 zwei Stiegen hoch. 12105

Langgasse 39 wird ein Mädchen gesucht. 12098

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht von August Rohr, Metzger, Schachtstraße. 12150

Ein braver Junge vom Lande wird als Ausläufer gesucht. Näheres Expedition. 11920

Ein guter Leinweber vom Lande sucht Beschäftigung. Näheres Ludwigstraße 1 im Hinterhaus bei Forst. 12049

Ein tüchtiger Koch mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 12089

Ein ordentlicher Junge in eine Wirtschaft gesucht. Näheres Marktstraße 20. 12079

Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Schreiben. Näheres Expedition. 12111

Ein Tapezierergehülfe sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 12149

Chefs, Kellner, Köchinnen und Hausburken in großer Anzahl hier und auswärts gesucht durch H. Sadony, Kirchg. 20. 12143

Ein Heizer und Maschinenführer, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 12146

Tüchtige Tagelöhner, sowie Fuhrleute gesucht. Näheres Abends nach 7 Uhr Adlerstraße 27 bei B. Becker. 12106

Gesucht wird ein junger Mann, der befähigt ist, Schülern der höheren Bürgerschule in allen Fächern Nachhilfe-Unterricht zu geben. Schriftliche Offerten werden entgegen genommen Nerostraße 21 Parterre. 12078

Logis-Vermietungen.

Adelheidstraße 8 im dritten Stock ist ein einfach möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch daselbst. 12138

Adlerstraße 19a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12055
Bleichstraße 3 ist der erste Stock von 3 Zimmern mit Küche und Wasserleitung, Keller und Waschküche auf längere Zeit an kinderlose Leute auf 1. April zu vermieten. 12114

Emserstraße 13a ist der zweite Stock auf den ersten April zu vermieten. 12091

Friedrichstraße 6 ist eine Mansardwohnung zu verm. 12080

Friedrichstraße 30 ist im Vorderhaus der 1. und 2. Stock, sowie Werkstätte, Scheune und Stallung zu verm. 12087

Helenenstraße 7 ist ein Logis (Frontspitze) auf den 1. April zu vermieten. 12086

Langgasse 8d ist eine schöne Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u., an eine stille Familie auf den 1. April c. zu vermieten. 12075

Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Beschäftigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Louisenstraße 18 sind vier möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. 12109

Louisenstraße 35 (Sonnenseite) Bel-Etage sind 2—3 möblierte Zimmer vom 1. Februar an anderweit zu vermieten. 12128

Näheres Parterre. 12128
Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten. 12092

Mauritiusplatz 2 zwei Treppen hoch ist ein möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 5000

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 23, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 12054

Röderstraße 41 im zweiten Stock sind 4 möblierte Zimmer und Küche mit Einrichtung gleich zu vermieten. Näheres Taunusstraße 21 im zweiten Stock. 12117

Römerberg 27 ist ein Zimmer auf 1. April zu verm. 12095

Saalgasse 14 ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 11581

Schachtstraße 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11843

Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236

Schwalbacherstraße 27 Hinterhaus Parterre ein möbliertes heizbares Zimmer mit einem auch zwei Betten zu verm. 11622

Al. Schwalbacherstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall, auf gleich oder später zu vermieten. 11461

Al. Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu verm. 12081

Schillerplatz 3

ebener Erde ist eine Wohnung, zu einem Laden geeignet, auf den 1. April zu vermieten. 12074

Steingasse 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12085

Taunusstraße 57 ist auf den 1. April eine Mansardwohnung mit allem Zugehör zu vermieten. 12130

Wellrichstraße 14 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit Koff an einen Herrn oder Gymnasiasten zu vermieten. 12132

Obere Webergasse 36 sind eine Wohnung im 3. Stock und im 2. Stock zwei Zimmer auf 1. April zu vermieten. 12119
 Wilhelmstraße 15 ist die schön möblierte Bel-Etage ganz, auf Verlangen auch getheilt, auf 6. Februar zu vermieten. Einzu sehen von Mittags 12—2 Uhr. Näh. im Hinterh. 12032

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396
 In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

E. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

In meinem neuerbauten Hause Kirchgasse 9a sind auf 1. April vier Wohnungen zu vermieten.

H. Feiz, Louisenstraße 32. 12093

In meinem Hause

Kirchgasse 23

ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und allen anderen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Aug. Dorst. 11168

In dem Landhause Neuberg 1 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche u., auf den 1. April zu vermieten. H. E. Freitag. 11679

In Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Ein schöner Laden in der besten Lage, sehr geeignet zu einem Manufacturwaarengeschäft, mit Wohnung und Comptoir ist zu vermieten. Näheres Expedition. 12102

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten H. Webergasse 5 im 4. St.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser theurer Sohn und Bruder,

Wilhelm Neumann,

nach langem Leiden Sonntag Nachts 2 1/2 Uhr sanft verschieden ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch den 25. Januar Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 7, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 24. Januar 1871. 12126

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester,

Margaretha Zimmermann,

geborene Renner,

am Sonntag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr ihrem langen und schweren Leiden erlegen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags um 2 Uhr vom Sterbehause, Metzgergasse 26, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

12124 Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein Laden

mit Comptoir ist auf 1. April zu verm. H. Weberg. 18. 11642

Nerostraße 19 kann ein Herr Logis erhalten. 12099

Für die Nothleidenden in Straßburg und Rehl sind im Ganzen bei uns eingegangen:

Mit der Bestimmung für Straßburg	fl. 2823. 11.
Mit der Bestimmung für Rehl	fl. 349. 36.
Ohne besondere Bestimmung	fl. 2805. 4.
	fl. 5777. 51.
Abzüglich der Kosten	fl. 41. 11.
	fl. 5736. 40.

Davon wurden bezahlt:

An die Bürgermeisterei in Rehl	fl. 1000. —.
An das Hilfs-Comité in Straßburg	fl. 4786. 40.
	fl. 5786. 40.

Indem wir hiermit die Sammlung schließen, danken wir Allen, welche unser Bestreben gefördert haben, und sprechen insbesondere den Expeditionen des Rheinischen Kuriers, des hiesigen Tagblattes und der Mittelrheinischen Zeitung für die kostenlose Aufnahme des Aufrufs, sowie der Empfangsanzeigen über die Gaben unseren herzlichsten Dank aus. Wir haben diesen Entgegenkommen das erfreuliche Resultat mit zu danken.

Wiesbaden, den 22. Januar 1871. Im Auftrage des Comité's:
 Chr. W. Freidel.

Mit vorzüglichem Danke becheinige ich den Empfang nachstehender Beiträge für die Hilfsbedürftigen Familien des Landkreises Wiesbaden: Durch das Baugewerkhaus H. Berle von H. 350 fl., von Frau J. R. 10 fl., Frau. Geh. Rath Schnaase 26 fl. 15 fr., Frau. Neg.-Rath Fisch 3 fl. 30 fr., Frau. Dr. Grimm 14 fl., Frä. Scholz 4 fl., Frau. Albert Böding, Frau. Ph. Breper und Frau. Präsident Hergendahn pro December und Januar je 60 fl., Frau. Geh. Rath von Tropp pro Januar 3 fl. 30 fr.

Wiesbaden, den 23. Januar 1871. Der Landrath: Rahl.

Frankfurt, 23. Januar. Auf dem heutigen Viehmarke waren zugeführt: 300 Ochsen, 280 Kühe, 190 Rinder und 3—400 Hammel.

Die Preise stellten sich:

	1. Qual. per Ctr.	86	fl. 2. Qual.	34	fl. per Ctr.
Ochsen		30		28	"
Kühe	"	26	"	"	"
Rinder	"	26	"	"	"
Hammel	"	26	"	"	"

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 23. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Minen).	32.26	32.71	33.93	32.36
Thermometer (Reaumur).	0.0	2.0	-1.2	0.26
Druckspannung (Bar. Lin).	1.91	2.08	1.62	1.87
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	96.0	87.1	90.5	91.20
Windrichtung.	D.	D.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.	—	12.7	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Centr. Mittwoch den 25. Januar.

Dilettanten-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Sportturnschule.

Königliche Schauspiele. Gustav Wase, oder: „Rast für Rast.“ Schauspiel in 5 Acten von Bernhard Scholz.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.

Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Launusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.20. 11. 12.5. 2.20. 3.50.

5.45. 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.

1. 3.15. 4.25. 5.12. 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schnellzug.

Frankfurt, 23. Januar 1871.

Geld-Course.

	fl.	46	—48	fr.	Wechsel-Course.
Wien	9	54	—58		Amsterdam 100% 1/4 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	31	—32		Berlin 105 1/4 b.
20 Frs.-Stücke	9	47	—49		Gen 105 104 1/4 b.
Russ. Imperiales	9	58	—59		Hamburg 88 1/4 1/4 b.
Preuss. Friedl. d'or	5	27	—29		Leipzig 105 104 1/4 b.
Ducaten	11	55	—59		London 118 1/4 b.
Engl. Sovereigns	1	44 1/4	—45 1/4		Paris —
Preuss. Kassenscheine	2	27	—28		Wien 95 1/4 b.
Dollars in Gold					Disconto 3 1/4 % W.